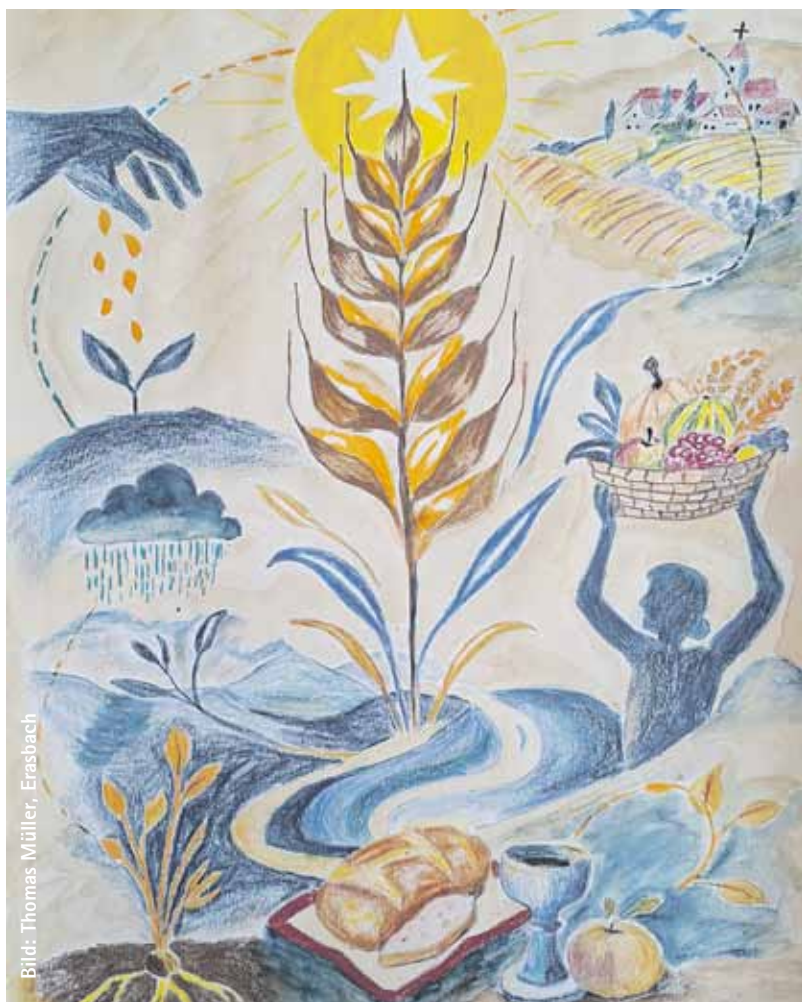




Landlbote

Oktober – November 2026

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinden
Bachhausen, Mühlhausen, Sulzbürg, Sulzkirchen mit Freystadt, Oberndorf, Ebenried



Inhaltsverzeichnis:

Seite

Impressum	2
Geistliches Wort	3
Pfarrei	4 und 5
Vorstellung	6
Bachhausen-Mühlhausen	7 bis 11
Diakonie NAH	12
Sulzbürg	13
Hofen	14
Wohin – Gottesdienste	15 bis 18
Sulzkirchen mit Freystadt, Oberndorf	19 bis 22
Kasualien	23
Evangelisches Bildungswerk	24 und 25
Geburtstage	26
Dekanatsjugend	27 und 28
Kurz berichtet	28
Wohin – Adressen und Ansprechpartner	29 bis 31
Zu guter Letzt	32

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Landl-Pfarrei; <http://www.landl-evangelisch.de>;
E-Mail: landlbote@gmx.de

Redaktion: V.i.S.d.P. Pfr. Wolfgang Döring

Redaktionsteam: Petra Seitz, Werner Hilpert

Auflage: 1710 Exemplare; gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)

Druck: Kilian-Druck, Nürnberg

Bilder: Privat, soweit nicht anders angegeben

Erscheinungsweise: 5 mal im Jahr

Redaktionsschluss: 27. Oktober 2026 für die Dezember/Januar/Februar-Ausgabe

Der Landbote ist kostenlos.

Liebe Leserinnen und Leser,

gibt es ein biblisches Wort, das Ihnen mit Blick auf die für die Landl-Kirchengemeinde zurückliegenden turbulenten Wochen wichtig geworden ist?

Turbulente Wochen! Vielleicht stört sich jemand an diesem Wort, da es womöglich in nicht ausreichender Weise die aufgetretenen Konflikte ernst nimmt.

Das Wort „turbulent“ stammt ab vom lateinischen Wort „turbulentus“: „unruhig“, „stürmisch“. Am gestrigen Tag hörte ich wie ein Gemeindemitglied sagte: „So schnell tritt hier keine Ruhe mehr ein“.

Unruhig und stürmisch wird die zurückliegende Zeit für Pfarrer Proksch gewesen sein – wie auch seine jetzige. Unruhig und stürmisch ist die zurückliegende Zeit ebenso gewesen für viele Gemeindemitglieder innerhalb und außerhalb der Landl-Kirchengemeinde. Geprägt ist diese Zeit von Unverständnis, Kritik, Verletzungen, Vorwürfen.

Und nun? Nein, mir fällt kein biblisches Wort ein, welches ich für diese Andacht sorglos verwenden könnte. Oder doch? Haben die Jünger Jesu ihn nicht einmal gefragt, wie sie beten, also auch geistlich reden können? Jesus soll ihnen u.a. den Gebetsruf nahegelegt haben: „und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“

Dass wir alle vor Gott schuldfrei stehen, bildet für mich die Mitte meines Glaubens, auch wenn ich es manchmal kaum zu glauben vermag.

Nun Gott darin zu folgen und meine mir manchmal fremden Nächsten ebenso nicht allein durch eine Schuldbrille zu sehen, das ist nicht einfach. Doch möglicherweise ist es das, was uns guttut. In jeder Lebenslage. Diese Haltung schließt oft einen konstruktiven Streit um die Sache mit ein.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Pfarrer Proksch, ich

wünsche uns allen, dass wir in dieser unruhigen und stürmischen Zeit wahrnehmen, wie wir verbunden sind untereinander, wie wir verbunden sind mit Gott, denn wir sind es.

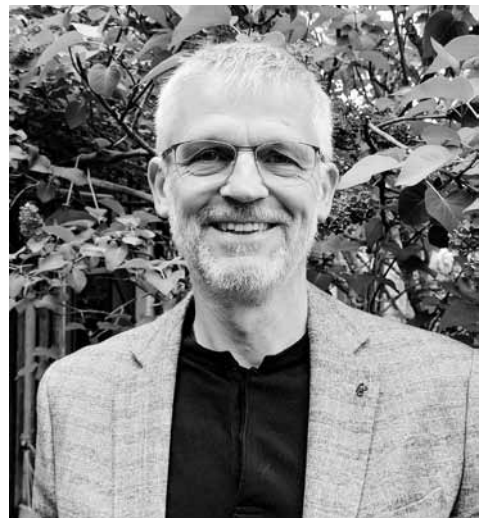
Auf welche Weise und von wem wird nun das evangelische Leben im Landl in der kommenden Zeit mitgestaltet? Das legt Dekanin Murner auf Seite 4 dar.

Besonders freuen können wir uns dabei auf Diakonin Lea Dunleavy und Pfarrer Alexander Brandl (siehe Seite 6). Sie sind alle herzlich eingeladen, bei ihrer Einführung am Sonntag, 25.10.2026, 14:30 Uhr, in St. Petrus, Bachhausen, mit dabei zu sein.

Mein Name ist Wolfgang Döring. Ich bin seit drei Jahren Pfarrer der Kirchengemeinde Parsberg. Ende Juli ist mir vertretungsweise die pfarramtliche Geschäftsführung Ihrer Kirchengemeinde übertragen worden.

Ich wünsche Ihnen nun Freude bei der Lektüre des Landlboten wie auch gesegnete Herbsttage.

Ihr Wolfgang Döring



Vertretung der Pfarrstelle I:

Das kirchliche Leben der Landl-Pfarrei gestalten im Team mit den Kirchenvorständen, Mesnern, Teamern, Kirchenpflegern, Chören, Organisten, Lektoren, Pfarramtssekretärinnen und allen Ehrenamtlichen:

Kinder, Konfirmanden, Jugendliche und ihre Familie haben ab 1. September in Diakonin Lea Dunleavy eine feste Bezugsperson und Ansprechpartnerin.

Den Konfirmandenkurs führt Diakonin Dunleavy – zusammen mit Pfarrerin Thie – in enger Abstimmung mit dem Konfikurs Allersberg-Ebenried. Sie erreichen Frau Dunleavy ab dem 1. September unter Lea.Dunleavy@elkb.de.

Die Geschäftsführung für die Kindertagesstätten liegt wie bisher bei Frau Katharina Plank.

Für die Geschäftsführung der Kirchengemeinden zeichnet Pfarrer Wolfgang Döring aus Parsberg im Rahmen seiner Möglichkeiten verantwortlich.

Als Ihr Ansprechpartner für seelsorgerliche Anliegen steht ab 1. September Pfarrer Alexander Brandl zur Verfügung. Sie erreichen ihn über das Pfarramt oder über Alexander. Brandl@elkb.de. Die telefonische Kontaktmöglichkeit finden Sie auf der Homepage der Landl-Pfarrei.

Kasualien wie Trauungen, Taufen und Beerdigungen begleiten und gestalten Dekan i. R. Bub und Pfarrer Martin Hermann. Anfragen hierzu richten Sie bitte zunächst an das Pfarramt Sulzbürg.

Die Gottesdienste werden Prädikantinnen und Lektoren, Pfarrerrinnen und Pfarrer im Dekanat Neumarkt halten. Die Kirchenvorstände haben hierzu dankenswerterweise einen kompakten Gottesdienstplan erarbeitet.

Dekanin Murner dankt von Herzen allen Menschen, die sich – über ihre normalen Aufgaben hinaus – für das kirchliche Leben in der Landl-Pfarrei einsetzen.

Zwischenbericht zum Konfi-Kurs 2026/2027

Der Konfi-Kurs 2026/2027, bei dem die Kirchengemeinde Allersberg-Ebenried und die Landl-Pfarrei kooperieren, ist gut gestartet. 20 bzw. 23 Jugendliche besuchen die beiden Gruppen.

Ein erstes Kennenlernen auch der Familien untereinander war beim Auftaktfest in Bachhausen möglich. Richtig los ging es dann mit dem Konfi-Kick-Off für alle neuen Konfis gemeinsam am 13. Juni in Allersberg. Bei der Gelegenheit wurde auch ein Line-Dance einstudiert, der beim Dekanatskirchentag in Neumarkt von Konfis aus fast dem ganzen Dekanat vorgeführt wurde. Namentlich vorgestellt haben sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in den Einführungsgottesdiensten am 28. Juni in Sulzbürg und Allersberg.

Pfarrerin Barbara Thie griff in ihrer Ansprache die Fußball-Weltmeisterschaft auf und verknüpfte damit die biblische Geschichte von Zachäus. Den hatte Jesus von seinem Beobachterposten auf einem Baum heruntergerufen und sich bei ihm eingeladen, was diesem half, einen neuen Platz in der Gemeinschaft zu finden. Ähnlich sind nun auch die Konfis in ihrer Konfi-Zeit aus der Beobachterrolle herausgerufen auf das Spielfeld „Kirche“. Und – anders als beim Fußball – können da ganz viele mitspielen, ja alle werden gebraucht mit ihrem Einsatz! Wie beim Fußball ist jedoch gezieltes Training nötig, um gut mitspielen zu können: So gibt es thematische Einheiten in der Gruppe, dekanatsweite erlebnispädagogische Angebote der Evangelischen Jugend, spezielle Jugendgottesdienste, klassische Lerntexte, und den Auftrag, sich in die eigene Gemeinde einzubringen bei Gottesdienstbesuchen und durch die Mitarbeit bei einem Fest, einer Aktion oder in einer Einrichtung dort. So sollen sich die Konfis mit ihrem Glauben auseinandersetzen und mehr dazu erfahren, in ihre Heimatge- ➤

◀ meinden und zugleich in die Evangelische Jugend hineinwachsen und als Gruppe zusammenfinden. Zusammen mit den Konfis aus Neumarkt, Parsberg und Beilngries waren unsere Konfis im Juli in Münchsteinach auf einer abwechslungsreichen Freizeit zum Thema „Abendmahl“, wo sie zum Abschluss auch einen Werkstatt-Gottes-



dienst mitgestaltet haben. Vor der Sommerpause stand dann noch eine Kirchenerkundung sowie das Kennenlernen und Üben des Gottesdienstablaufs auf dem Programm. Außerdem gestalteten die Jugendlichen ihre Konfi-Kerzen, die sie in ihren jeweiligen Kirchen aufstellen und bei jedem Gottesdienstbesuch dort anzünden sollen.

Ein herzliches Dankeschön an die Teamerinnen und Teamer, die Pfarramtssekretärinnen, die Kirchenvorstände und natürlich die Konfi-Familien, ohne deren tatkräftige Unterstützung der Konfi-Kurs so nicht möglich wäre!

Barbara Thie

Entwidmung St. Sebastian

Der 7. Juni 2026 wird sicherlich in die Geschichtsbücher des Dekanats Neumarkt und des Landkreises eingehen, denn an diesem Tag wurden gleich zwei Kirchen entwidmet und verloren ihren Status als Gotteshaus. Die erste wurde in Dietfurt und am

Nachmittag die Sebastiankirche in Freystadt entwidmet. Diese ist im Jahr 1617, zusammen mit dem bereits aufgelassenen Friedhof, fertig gestellt und ist dann von 1986 bis 2022 von der ev. Kirchengemeinde genutzt worden. Sie soll nach den Wünschen der Erwerber, den Freystädter Unternehmern Christian und Wolfgang Sachs, als eine Art Kulturtreff weiter für kulturelle, gesellschaftliche aber auch kirchliche Zwecke genutzt werden.

Zu dieser Entsakralisierung waren der Regensburger Regionalbischof Klaus Stiegler, Dekanin Christiane Murner sowie Stadtpfarrer Pater Bartimäus gekommen, die zusammen mit Pfarrer Alexander Proksch die Entwidmung vornahmen. Elisabeth Fürst begleitete den Gottesdienst an der Orgel. Auch Freystadts Bürgermeister Tobias Maget und zahlreiche Gläubige beider Konfessionen nahmen an diesem sakralen Akt teil.

Den Entwidmungs-Gottesdienst eröffnete Pfarrer Alexander Proksch, der von einem allerletzten Akt des Glaubens im Gotteshaus sprach. „Viele gingen durch das Kirchenportal, an den Taufstein, zur Konfirmation, zum Traualtar, aber hier war auch der Ort des Abschieds“, erinnerte Proksch. Dekanin Christiane Murner sprach von einer schweren Entscheidung und schloss mit den Worten: „Herr stärke uns in dieser Entscheidung“. Bischof Klaus Stiegler stellte seine Predigt unter das Thema: „Alles hat seine Zeit“. „Während andere am Volksfest feiern, müssen sie und wir hier von einem Gotteshaus Abschied nehmen, das auch ein Stück Heimat für viele bedeutet und das ihnen ans Herz gewachsen ist.“ Auch er sprach von einer schweren aber richtigen Entscheidung.

Nach dem Herausragen der sakralen Gegenstände durch Kirchenvorsteher aus allen fünf Kirchengemeinden der Landpfarrei und dem Lied „Vertrau den neuen Wegen“ und dem Vaterunser, endete der Entwidmungsgottesdienst.

Liebe Menschen in der Landl-Pfarrei, liebe Glaubensgeschwister,



ich freue mich, von September bis April mit einer 50%-Stelle bei Ihnen als Seelsorger tätig zu sein. Als gebürtiger Berchinger ist mir die Gegend vertraut – und ich bin gespannt darauf, nach mehr als zwanzig Jahren

für eine begrenzte Zeit zurückzukehren. Eigentlich wohne ich im unterfränkischen Volkach bei Würzburg. Fürs tägliche Pendeln wäre das zu weit – glücklicherweise steht mir an meinen Einsatztagen im Landl mein altes Kinderzimmer in Berching zur Verfügung...

Mit meiner anderen 50%-Stelle bin ich überregional tätig, als Mitarbeiter der ELKB-Beauftragten für Hörfunk und Fernsehen im Bayerischen Rundfunk. Dort bin ich z. B. für Fernsehgottesdienste und „Auf ein Wort“-Kurzandachten auf Bayern 3 zuständig.

Liebe Gemeindemitglieder: Sie gehen durch äußerst herausfordernde Zeiten. Ich will in den nächsten Monaten als Seelsorger an Ihrer Seite sein und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen. Für persönliche Gespräche stehe ich gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu bitte ans Pfarramt in Sulzbürg. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auch auf der Website landl-evangelisch.de. Auf ein gutes Miteinander – verbunden im Glauben

Ihr Pfarrer Alexander Brandl

Liebe Menschen in der Landl-Pfarrei, ab dem 1. September 2026 darf ich meinen Dienst als Diakonin in Ihrer Pfarrei beginnen. Darüber freue ich mich sehr und

möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen und euch ein wenig vorzustellen.

Mein Name ist Lea Dunleavy, ich komme aus Feucht bei Nürnberg. Mein Weg hat mich von München und meiner Zeit als Ehrenamtliche meiner Heimatgemeinde über die Ausbildung zur Diakonin in Rummelsberg ins Landl geführt. Ich freue mich besonders darauf, hier gemeinsam mit den Menschen vor Ort Kirche zu leben und zu gestalten.



In meinem Aufgabenfeld der Arbeit mit Kindern, Konfirmand:innen, Jugendlichen und deren Familien freue ich mich darauf, gemeinsam mit Ihnen Kirche zu gestalten und Glauben zu leben. Ich verstehe meinen diakonischen Dienst als Aufgabe, bei den Menschen zu sein, ihnen zuzuhören, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, Freud und Leid mit ihnen zu teilen und gemeinsam nach den Spuren Gottes im Alltag zu suchen. Für mich geschieht Kirche nicht nur im Gottesdienst, sondern überall dort, wo Menschen einander begegnen, füreinander da sind und Hoffnung weitergeben. Ich wünsche mir, daran teilzuhaben, Kirche als einen sicheren Hafen zu gestalten.

In den kommenden Wochen und Monaten möchte ich deshalb zunächst einmal viele Menschen, Orte und Traditionen im Landl kennenlernen. Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen. Ich bin gespannt auf das, was vor uns liegt, auf Ihre und eure Geschichten und darauf, was wir miteinander auf den Weg bringen können.

Wenn wir uns begegnen, sprechen Sie mich gerne an!

Ich freue mich auf meine Zeit im Landl und auf viele persönliche Begegnungen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Lea Dunleavy

**Kirchengemeinden
Bachhausen–Mühlhausen**

Frauenkreis

„Auszeit“-Frauenkreis für die Frauen, in der Mitte des Lebens

1 x im Monat Zeit für sich haben
anderen begegnen und sich austauschen,
Neues erfahren

gemeinsam kreativ und aktiv sein
spirituell auftanken
den Alltag loslassen
Spaß haben

Nächste Termine:

27. Oktober Schokoladentasting in Beilngries

24. November 18.30 Uhr Fermentieren von Obst und Gemüse im Gemeindehaus Bachhausen

Anmeldungen bei Marion Kleinöder, Tel. 09185/500466

Es freuen sich auf Sie: Marion Kleinöder und Team

Gemeinsamer Seniorenkreis

Herzliche Einladung an die Senioren zu den monatlichen Treffen im Dorfhaus Wettenhofen um 14.30 Uhr!

7. Oktober Spielenachmittag

4. November Landlgeschichten

Posaunenchor

Chorprobe ist jeden Donnerstag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bachhausen

Wenn Sie in unserem Chor mitspielen möchten, melden Sie sich gerne bei unserer Chorleiterin Stefanie Böhm unter der Handy-Nr. 0160/6329175. Wir freuen uns auf Sie!

Kirchenchor

Chorprobe ist jeden Montag um 20:00 Uhr im kath. Pfarrheim Mühlhausen

Bibelkreis mit Dominik Scholl aus Berching

Biblisch denken? Besser leben!

Wir beleuchten Texte, Gleichnisse, Psalmen und die Propheten (auch mit Blick auf das aktuelle Zeitgeschehen) in gemeinsamer Runde:

Ein herzliches Willkommen an Alle!

Die nächsten Termine: 02.10./16.10./30.10./13.11./27.11. um 18.00 Uhr im Caritas-Seniorenheim St. Franziskus Berching, Klostersgasse 3, 92334 Berching

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.unserbibelabend.de

Gottesdienst im Seniorenheim Mühlhausen

Die nächsten Termine sind der 3. Oktober um 14.00 Uhr mit einer Andacht zum 25-jährigen Jubiläum, und der 17. November um 14.30 Uhr im Speisesaal.

Kirchgeld Bachhausen und Mühlhausen

Ganz herzlich bedanken sich die Kirchengemeinde Bachhausen und die Kirchengemeinde Mühlhausen für Ihr Kirchgeld. Sollten Sie bis jetzt noch nicht bezahlt haben, möchten wir Ihnen das Kirchgeld ans Herz legen.

Weihnachtsmarkt

Die Kirchengemeinde Bachhausen möchte sich wieder mit einem Stand beteiligen. Wer Eingemachtes, Selbstgebasteltes oder sonst etwas beizutragen hat, möchte sich bitte bei Frau Hildegard Großhauser in Bachhausen (Tel. 61951) melden.

Wachsreste-Sammlung

Wachsreste können in der Petruskirche und in der Martinskirche für die Dorfge- ➤

◀ meinschaft Münzinghof in die bereit gestellten Behälter gelegt werden.

Die Dorfgemeinschaft ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

Alter Friedhof Mühlhausen

Bei Fragen bezüglich des Friedhofs wenden Sie sich bitte an Herrn König – Tel. 09185/1800.

Genehmigungspflicht bei Errichtung und Veränderung von Grabmalen am alten Friedhof Mühlhausen

Wenn ein Grabmal errichtet wird oder Veränderungen an der Grabstätte vorgenommen werden, ist vor der Umsetzung die Genehmigung des Kirchenvorstandes einzuholen. Dazu muss im Landpfarramt Sulzbürg durch die ausführende Steinmetzfirma eine Skizze im Maßstab 1:10 eingereicht werden. Erst nach Genehmigung kann der Grabstein gesetzt bzw. die Veränderung vorgenommen werden.

Andacht am Kanal

Geschichte und Glauben Hand in Hand, war der Inhalt einer ökumenischen Jubiläumsandacht an der Antonius-Kapelle, einem kirchlichen Kleinod an der alten Wasserstraße. Zum einen wurde der 180. Geburtstag des „König-Ludwig“, oder dem „Alten Kanal“, wie er umgangssprachlich genannt wird und zum anderen der 831. Geburtstag des Namensgebers der Kapelle dem Hl. Antonius gefeiert.

Annähernd 500 Gläubige waren zu der Geburtstagsandacht gekommen. Dabei ist dies auch ein exponierter Ort für diese Geburtstagsfeier, denn

die Kapelle war einst, zu den Hochzeiten des Kanals ein Schleusenhaus an eine der 100 Schleusen von Bamberg bis Kelheim. Die Geistlichen Andreas Endriß (kath.) und Alexander Proksch (ev.) feierten die Andacht, die vom Posaunenchor Mühlhausen/Bachhausen, unter der Leitung von Stefanie Böhm, musikalisch begleitet wurde und Markus Hackner, dessen Vater Gerhard, einer der Ideengeber für dieses Kapellen-Projekt war, läutete zum Auftakt die Glocke. „Geh aus mein Herz und suche Freud“, war eines der Lieder und von genauso viel Freude und Kurzweil, wie in diesem Musikstück, war auch die Kirchenfeier gekennzeichnet.

Zunächst charakterisierte Pfarrer Endriß den Hl. Antonius, der am 13. Juni Geburtstag hatte und vielen nur als Schutzpatron derer, die etwas verloren haben, bekannt ist, und die ihn anrufen sind auf der Suche, und deshalb wird er auch scherzhaft „Schlampertoni“ genannt. Doch galt der Heilige, der dem Augustinerorden angehörte, auch als Schutzpatron der Frauen und Kinder sowie der Reisenden und Schiffbrüchigen, führte Endriß aus. Des- ➤



◀ halb habe man das umgebaute Schleusenhaus nach ihm benannt, weil man hier, wenn auch eine stillgelegt Wasserstraße so würdigen wollte. Pfarrer Proksch zeigte auf, mit wieviel Energie und Durchhaltevermögen diese Wasserstraße, die das längste Baudenkmal in Bayern ist, gebaut wurde. „Der Bayerische König Ludwig I. ließ sich nicht von dem Gedanken abbringen die Nordsee mit dem Schwarzen Meer zu verbinden und in nur zehn Jahren wurde die Wasserstraße fertig gestellt und somit ein Menschheits Traum, den schon Karl der Große aufgegriffen hatte, aber nicht umsetzen konnte, erfüllt“, so der Geistliche. Und auch hier entdeckte Proksch eine Verbindung zur Religion, denn man glaubte an die Umsetzung, und Glaube kann bekanntlich Berge versetzen, führte er aus. Nachdem der Schiffsverkehr in den 50er Jahren eingestellt wurde, dachte man im Ernst darüber nach, ihn zuzuschütten, doch gab es hier einige Weitsichtige Männer und Frauen, die das verhinderten. In der Folge erkannte man das Potential, das in ihm schlummerte und Fortan entwickelte er sich stetig zu einem Naherholungsgebiet und einem Eldorado für Radler, Fußgänger oder Angler und ist eine deutliche Bereicherung der Regionen in Franken, der Oberpfalz und in Niederbayern. Nach der Kirchenfeier traf man sich im Café Ludwigs-Platzl zum Geburtstagskaffee und Kuchen sowie einem regen Gedankenaustausch.



Jungchar für Mädchen und Buben in Mühlhausen

Herzliche Einladung zur Jungchar für Mädels und Jungs ab

der zweiten Klasse. Dich erwartet ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Wir singen oder schmettern fröhliche Lieder, hören spannende biblische Geschichten, machen super Spiele, rätseln, basteln und vieles mehr.

Wir treffen uns samstags von 14:00 bis 15:30 Uhr im kath. Pfarrheim Mühlhausen, Waldweg 8.

Und am Samstag, 24. Oktober feiern wir unseren 40. Geburtstag. Dazu laden wir ALLE ganz herzlich ein, alle aktuellen und ehemaligen Jungcharler, alle Freunde und Bekannten, die Gemeinde und jeden, der einfach mal dabei sein will. Wir starten um 18:00 Uhr mit einer gemeinsamen Jungscharstunde in der evang. Martinskirche (Kirchgasse 4, Mühlhausen), singen bekannte und neue Lieder und entdecken, wie uns Gott über Jahre begleitet (hat). Anschließend lassen wir den Abend beim gemeinsamen Grillen und guten Gesprächen ausklingen.

In den Herbstferien (31. Oktober und 7. November) machen wir Pause.

Lass dich begeistern und sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

Dein Jungscharteam

Weitere Infos unter:
evangelisches Landl-Pfarramt, Tel. 09185-287

Kathrin Grasruck, Tel. 09185-9226744
jungchar.muehlhausen@elkb.de

Kita Unterm Regenbogen

Ein genussvoller Abschluss für unsere Vorschulkinder im JUL

Für unsere Vorschulkinder stand zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit noch ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm: Gemeinsam durften sie einen Kochkurs im Café JUL, direkt gegenüber von unserem Kindergarten, machen.



Mit viel Neugier, Begeisterung und Tatendrang schlüpfen die Kinder in die Rolle kleiner Köchinnen und Köche, um gemeinsam mit den beiden Besitzern des Cafés, Andriani und Anton Glasner, sowie deren beiden Kindern, ein köstliches Menü zu zaubern. Zunächst wurde fleißig Teig geknetet und durch die Nudelmaschine gedreht, denn die Nudeln wurden natürlich selbst gemacht! Dazu gab es eine gesunde

Tomatensoße. Dafür durften die Kinder viel Gemüse schälen und schneiden. Eine echte Herausforderung war der klebrige Kartoffelteig für die Schupfnudeln. Aber gemeinsam als Team meisterten die Kinder das super und am Ende entstanden wunderschöne und natürlich leckere Schupfnudeln. Zum krönenden Abschluss gab es noch ein selbstgemachtes Vanilleeis mit frischen Früchten aus der Eismaschine. Ein echtes Highlight für alle kleinen Köchinnen und Köche.

Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Freude die Kinder zusammenarbeiteten. Jeder durfte mithelfen, Neues ausprobieren und seinen Teil zum gemeinsamen Menü beitragen. Es wurde gelacht, geschnippelt, geknetet und gekocht – und am Ende konnten alle stolz auf das sein, was sie gemeinsam geschaffen hatten.

In gemütlicher Runde ließen sich alle das selbst zubereitete Essen schmecken und verbrachten einen rundum gelungenen Abend miteinander. Dieser besondere Kochkurs war ein wunderschöner Abschluss der Kindergartenzeit und wird unseren Vorschulkindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben!

Ein herzliches Dankeschön an das Team des Café JUL für die liebevolle Betreuung und dieses unvergessliche Erlebnis!

Bayerischer Tag!

Servus miteinander! Die Krippen- und Kindergartenkinder feierten gemeinsam einen bayerischen Tag!

Eingekleidet in den schönsten Dirndl, Lederhosen und sonstigen Trachten-Outfits trafen sich alle Kinder im Garten. Dort gab es ein Wiener- und Brezenfrühstück – lecker!

Anschließend wurde unser komplettes Haus als bayerische Spielwiese umfunktioniert.



◀ Aufgeteilt in den verschiedenen Räumen gab es mehrere Spielstationen: Dosen werfen, Spickern, Salzbrezen schnappen, Kegeln und Losen.

In der Turnhalle gab es noch verschiedenste Tanzeinlagen zu bayerischer Musik! Zum Schluss ließen wir uns noch ein erfrischendes Eis schmecken. Ein cooles Fest!

Die Krippen- und Kindergartenkinder hatten riesigen Spaß!



Liebe Grüße von den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Unterm Regenbogen“

Gruppenausflug zum Auhof

Was für ein erlebnisreicher Tag! Letzte Woche machten die Kindergartenkinder der

evang. Kita einen spannenden Gruppenausflug zum Erlebnisbauernhof Auhof. Dort wurden wir herzlich empfangen und bekamen eine interessante Führung über den Bauernhof.

Die Kinder konnten viele verschiedene Tiere aus nächster Nähe kennenlernen: Hasen wurde gefüttert, Hühner und Gänse beobachtet, die Ziegen gestreichelt und Schweine, Esel, Pferde sowie Ponys entdeckt. Besonders das Füttern der Ponys sorgte für strahlende Gesichter.

Zur gemeinsamen Brotzeit stärkten wir uns in gemütlicher Runde auf dem Bauernhof. Anschließend wurde der tolle Spielplatz ausgiebig erkundet und bespielt. Als krönenden Abschluss warteten auf alle Kinder noch leckere Pommes und ein Eis.

Es war ein wunderschöner Tag mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Begegnungen und ganz viel Freude.

Ein herzliches Dankeschön an den Erlebnisbauernhof Auhof für den gelungenen Ausflug!



Beratung für psychische Gesundheit im Alter – Ein Angebot der Diakonie NAH e.V.

Neuer Ansprechpartner für die Beratungsstelle psychische Gesundheit im Alter

Das Leben verläuft nicht immer geradlinig. Schwere Schicksalsschläge, Krankheiten oder einschneidende Lebensereignisse können den Alltag von jetzt auf gleich gravierend verändern. Wenn Ängste, Depressionen, wahnhafte Gedanken oder eine Demenz das Leben bestimmen, geraten Betroffene oft in eine Notlage, aus der sie



Foto: Michaela Peter

alleine nicht mehr herauskommen. Auch Einsamkeit und der Verlust der eigenen Selbstständigkeit wiegen schwer.

Menschen jeden Alters stellt dies vor die Herausforderung, dass das Leben wieder in geordnete Bahnen gelenkt werden muss. In solchen Situationen ist professionelle Hilfe von außen oft der entscheidende erste Schritt.

Unsere Beratungsstelle für psychische Gesundheit wird durch die Sozialpädagogin Valeria Anders ergänzt. Zusammen mit Angelika Schlierf-Linder berät und begleitet sie schwerpunktmäßig Menschen im Seniorenalter, die sich in einer psychisch belastenden Situation befinden. Die Sozialpädagoginnen geben Informationen über Hilfs- und Entlastungsangebote, vermitteln weiterführende Hilfen, nehmen auf Wunsch Kontakt zu Behörden und Ärzten auf, und geben Anregungen zur Freizeitgestaltung.

Entlastung für Angehörige:

Leidet ein Familienmitglied an einer psychischen Erkrankung, so stellt das auch für deren Angehörige eine Herausforderung dar. Auch deren Leben verändert sich. Sie machen sich Sorgen und müssen mit dieser neuen Situation umgehen. In den Beratungsgesprächen wird gemeinsam erarbeitet, in welcher Art und Weise Bezugspersonen praktische Unterstützung und psychische Entlastung erfahren können.

Kostenfrei, vertraulich und für jeden offen:

Das Angebot der Beratungsstelle ist für alle Ratsuchenden kostenfrei, konfessionell unabhängig und absolut vertraulich. Die Sozialpädagoginnen beraten Menschen aller Nationalitäten und Weltanschauungen. Um Betroffenen in akuten Notlagen schnell zur Seite zu stehen, bemüht sich das Team stets um eine zeitnahe Terminvergabe.

Die Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung sind möglich unter:

*Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Alter der Diakonie NAH e.V.
Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt*

Kirchengemeinde Sulzbürg

Groß gefeiert wurde das 50-jährigen Bestehen des evangelischen Seniorenkreises Sulzbürg-Mühlhausen im Dorfhaus Wetenhofen. Auftakt war eine Andacht, die ihren Höhepunkt mit dem Lied: „Ein feste Burg ist unser Gott“ hatte.

Der Leiter der Landlpfarrei, Alexander Proksch, freute sich in seiner Begrüßung über den zahlreichen Besuch und darüber hinaus, dass mit Pfarrer i. R. Karl Lippmann, seiner Ehefrau Gisela und Lydia Weichselbaum, die Gründer dieser Einrichtung, mit



dabei waren. Weiter waren auch die Pfarrer i. R. Konrad Schornbaum und Christian Schulz gerne gesehene Gäste der Jubiläumsfeier. Pfarrer Proksch zeigte in seinen verbindenden Worten auf, dass es schon eine besondere Leistung sei, es zu schaffen, den Seniorenkreis in gutem christlichen und gesellschaftlichen Zusammensein, ein halbes Jahrhundert am Leben zu erhalten.

Sein Dank galt hier besonders dem aktuellen Leitungsteam, Gabi Weichselbaum, Angelika Oelfe und Christa Pohlrs, die schon fast 20 Jahre diesen Kreis mit immer wieder neuen Ideen zusammenhalten und mit christlichen Impulsen, Ausflügen, Vorträgen oder einfach nur im guten Zusammensein bei Kaffee und Kuchen einige Stunden Lebensfreude vermitteln.

In seinem Grußwort machte dann Karl Lippmann deutlich, dass er den Seniorenkreis auch deshalb ins Leben gerufen habe, weil hier über die Gottesdienste hinaus christliche Werte und Lebensformen den Menschen nahegebracht werden sollten. Der 88-jährige Gründer, der trotz eines erst kürzlich verbrachten Krankenhausaufenthaltes es sich nicht nehmen ließ dabei zu sein, freute sich über die Früchte, die das vor 50 Jahren zarte Pflänzchen nun trägt und mahnte, diese Einrichtung zum Wohle der christlichen Gemeinschaft am Leben zu erhalten.

Konrad Schornbaum machte deutlich, dass man in fünf Jahrzehnten sicher viele glückliche aber auch herausfordernde Momente erlebt habe, die aber durch den Glauben an Jesus Christus immer Zuflucht fanden und auch in der Gemeinschaft gleichgesinnter habe man so Trost und Hoffnung gefunden. Gabi Weichselbaum zeigte dann die Entwicklung in kurzen Worten auf.

Angelika Oelfe und Christa Pohlrs gaben über die Angebote Auskunft: „Wir gestalten unsere Treffs immer unterhaltsam, bieten Spielnachmittage an und haben in den letzten beiden Jahren Ausflüge nach Nürnberg ins Bibelmuseum, Regensburg oder nach Spalt ins Hopfenmuseum unternommen. Breiten Raum nehmen auch Vorträge zu Glaubensthemen, oder soziale Angelegenheiten sowie Sicherheit im Alter ein.

Nach dem offiziellen Teil gab es ein großes Kuchenbuffet und auch eine Überraschung. Helmut Enzenberger, der Vorsitzende des katholischen Pfarrgemeinderats in Sulzbürg, überbrachte seine Glückwünsche in musikalischer Form, spielte mit seiner „Steirischen“ zünftig auf, und sorgte so nicht nur für gute Unterhaltung, sondern setzte auch ein Zeichen gelebter Ökume.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen



LKG HOFEN

Landeskirchliche
Gemeinschaft

Oktober 2026

04.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, Thema: „Segen weitergeben“; anschl. gemeinsames Kaffeetrinken
11.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Christine Hofmann, Marburger Medien
17.10.	20.00 Uhr	Segens-Gottesdienst, Thema: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“
20.10.	8.45 Uhr	Frauenfrühstückstreffen
25.10.	9.30 Uhr	Gebetsgottesdienst

November 2026

08.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Ulrich Wosylus, FeG NM
15.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst
22.11.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst
29.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, Thema: „Was hast Du getan“; anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

Kindergottesdienst in zwei Altersgruppen

für alle Buben und Mädchen ab 4 Jahren im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Hofen. Wir singen, spielen, basteln und hören Geschichten aus der Bibel, während die Erwachsenen ihre Veranstaltung haben. **Sonntags um 9.30 Uhr oder um 14.00 Uhr.** Wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartner: Daniela Haubner, Tel. 09185/922860
Friederike Lehnert, Tel. 09185/500916

Jungchar/Jugend

Jeden Freitag um 18.30 Uhr EC-Jugendabend für Teens und junge Erwachsene.
Jeden Samstag um 10.00 Uhr Buben-Jungchar und Mädchen-Jungchar.

Seniorenkreis

Do., 08.10., 12.11.

Weitere Infos und Kontaktdaten zu Hauskreisen und Gebetstreffen finden Sie auf unserer Homepage www.lkg-hofen.de

Sulzbürg Familienerholungsheim/kath. Kirche Samstag 17 Uhr Familiengd 3. Oktober zum Erntedankmarkt Lektorin Heim/Religionslehrer Helmut Enzenberger					
Sonntag 4. Oktober Erntedank	*	Mühlhausen 10 Uhr mit Abendmahl <i>Prädikant Busse</i>	*	Sulzkirchen 8.30 Uhr mit Abendmahl <i>Prädikant Busse</i>	
Sonntag 11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	Bachhausen 9.30 Uhr Kirchweih <i>Pfr.i.R. Schornbaum</i>	*	*	*	*
Sonntag 18. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	*	*	Sulzbürg Schlosskirche 10 Uhr Jubelkonfirmation	Ohausen 14 Uhr 30 Jahre Glockenturm <i>Pfr. Knöll</i>	*
Samstag 24. Oktober	*	Mühlhausen 18 Uhr 40 Jahre Jungchar <i>Team</i>	*	*	*
Sonntag 25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	Bachhausen 14.30 Uhr Einführungsgottesdienst Diakonin Lea Dunleavy und <i>Pfarrer Alexander Brandl</i>	* Siehe Seite 6	Sulzbürg *	Sulzkirchen 10 Uhr Jubelkonfirmation	*
Samstag 31. Oktober Reformationstag	Dekanatsweiter Gottesdienst in Neumarkt 19 Uhr <i>Dekanin Murner</i>				
Sonntag 1. November 22. Sonntag nach Trinitatis	*	Mühlhausen 10 Uhr <i>Pfrin. i.R. Schittenhelm</i>	Hofen 8.30 Uhr <i>Pfrin. i.R. Schittenhelm</i>	*	*

Diesen Gottesdienstplan bitte zur besseren Übersicht heraustrennen!

Sonntag 1. November 22. Sonntag nach Trinitatis	*	Mühlhausen 10 Uhr <i>Pfrin. i.R. Schittenhelm</i>	Hofen 8.30 Uhr <i>Pfrin. i.R. Schittenhelm</i>	*	*
Sonntag 8. November Drittletzter So.	*	*	Rocksdorf 8.30 Uhr <i>Lektorin Schulz</i>	*	Oberndorf 10 Uhr <i>Lektorin Schulz</i>
Sonntag 15. November Volkstrauertag	*	Mühlhausen 10 Uhr mit Kriegerehrung	Sulzbürg Markt 10 Uhr mit Kriegerehrung	Sulzkirchen 8.30 Uhr mit Kriegerehrung	*
Mittwoch 18. November Buß-u. Bettag	*	Mühlhausen 10 Uhr Beichte + Abendmahl <i>Ehepaar Emmerling</i>	Kerkhofen 19.30 Uhr Beichte + Abendmahl <i>Prediger Lehnert</i>	Sulzkirchen 8.30 Uhr Beichte + Abendmahl <i>Ehepaar Emmerling</i>	Freystadt 18 Uhr Beichte + Abendmahl <i>Prediger Lehnert</i>
Sonntag 22. November Ewigkeitssonntag	Bachhausen 8.30 Uhr Totengedenken + Kriegerehrung	Mühlhausen 10 Uhr mit Totengedenken	Sulzbürg Marktkirche 10 Uhr mit Totengedenken <i>Lektorin Schulz</i>	*	Oberndorf 8.30 Uhr Totengedenken + Kriegerehrung <i>Lektorin Schulz</i>
Sonntag 29. November 1. Advent	Bachhausen 8.30 Uhr <i>Dekan i.R. Bub</i>	*	Rocksdorf 10 Uhr <i>Dekan i.R. Bub</i> 17 Uhr Lichtertragen mit Schulz	*	*

Diesen Gottesdienstplan bitte zur besseren Übersicht heraustrennen!

Kirchengemeinde Sulzkirchen mit Freystadt, Oberndorf

Termine des Seniorenkreises

Das nächste Treffen ist am 21. Oktober mit dem Bücherei-Team von Sulzkirchen: „Lust auf Lesen?“. Am 25. November stellt sich der neue Bürgermeister Tobias Maget vor. Beginn ist immer um 14 Uhr. Wir treffen uns im Gemeindehaus Sulzkirchen.

Gottesdienste im Seniorenheim

Im Freystädter Caritasheim finden in der dortigen Kapelle monatlich Gottesdienste statt. Nächste Termine sind der 6. Oktober und der 17. November. Beginn ist um 16 Uhr.

Kindergottesdienst

Wir treffen uns am 25. Oktober und am 22. November jeweils um 10.00 Uhr zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus Sulzkirchen.

Frühlingserwachen Sulzkirchen

Das Frühlingserwachen in Sulzkirchen am 18.04.2026 war sehr gut besucht.

Es wurden Köstlichkeiten wie Schichtfleischkrusti, Bratwurstsemmeln, Crepes und Waffeln angeboten.

Die Festdamen mixten verschiedene Cocktails, auch alkoholfrei, und so kam eine stattliche Summe von 2.105 Euro zusammen.

An die Kirchengemeinde für die Friedhofsanierung wurden 605 Euro übergeben und an Nadine Heislbetz aus Ottmaring, die seit 4 Jahren an MECFS, eine der schwersten Formen von Long Covid, erkrankt ist, 1.500 Euro.

Wir wünschen Nadine alles Gute, dass die notwendigen Medikamenten, welche die



Krankenkasse nicht übernimmt, zur baldigen Genesung beitragen.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, ohne die so eine Aktion nicht möglich wäre.

Das Eventteam Sulzkirchen
Martina, Linda, Gerlinde, Michael, Jutta und Andrea

Erntedankgottesdienst

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am Sonntag 27.09.2026, um 10:00 Uhr Marienkirche Oberndorf

Feiern Sie mit uns das Erntedankfest und danken wir gemeinsam für die Gaben.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein mit einer leckeren Gemüsepfanne und Zeit für gute Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihre Kirchengemeinde Oberndorf

Kirchensanierung/Friedhofsumgestaltung – Helferessen

Wir laden alle Helferinnen und Helfer recht herzlich zum gemeinsamen Helferessen am 30.10.2026 in das Sportheim in Sulzkirchen ein. Bitte merkt euch diesen Termin bereits vor. Eine persönliche Einladung folgt demnächst.

Generationsübergreifender Einsatz in Sulzkirchen: Kirchengemeinde stemmt beeindruckende Großprojekte

In Sulzkirchen zeigt sich eindrucksvoll, was eine engagierte Dorfgemeinschaft bewegen kann. Mit vereinten Kräften haben Jung und Alt zwei bedeutende Bauprojekte der Kirchengemeinde in Eigenregie vorangebracht. Bei der Außensanierung und der Umgestaltung des Friedhofs kamen insgesamt mehr als 2.300 ehrenamtliche Arbeitsstunden zusammen.

Bereits bei der inzwischen erfolgreich abgeschlossenen Außensanierung der Kirche packten zahlreiche Gemeindemitglieder tatkräftig mit an. Insgesamt wurden hierfür beeindruckende 1.433 Stunden Eigenleistung erbracht. Dass es sich dabei keineswegs nur um kleinere Arbeiten handelte, zeigt ein Blick auf die vielfältigen Aufgaben: Pflastersteine mussten ausgebaut, alte Dachziegel abgedeckt und auf einer Fläche von mehr als 1.000 Quadratmetern der Putz von den Außenwänden abgeschlagen werden.

Nahtlos ging es anschließend mit der Umgestaltung des Friedhofs weiter. Auch hier war die Unterstützung aus der Gemeinde groß. Bislang wurden weitere 875 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Bis auf einige Restarbeiten – die Fertig-

stellung eines Weges – ist auch dieses Projekt inzwischen weitgehend abgeschlossen.

Eine große Unterstützung war dabei auch der Maschinenpark aus den eigenen Reihen. Private Bagger, Radlader, Traktoren und weitere Gerätschaften wurden von Mitgliedern der Dorfgemeinschaft unentgeltlich zur Verfügung gestellt. So konnten zahlreiche Arbeiten mit eigenen Kräften und Mitteln umgesetzt werden.

Besonders bemerkenswert ist dabei das generationenübergreifende Engagement. Viele helfende Hände, unterschiedliche Fähigkeiten und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, haben dazu beigetragen, dass die Projekte erfolgreich vorangebracht werden konnten.

Die geleistete Eigenarbeit ist deshalb weit mehr als eine finanzielle Unterstützung bei den Bauprojekten: Sie steht beispielhaft für gelebte Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Kirchengemeinde. Allen Helferinnen und Helfern, die mit Zeit, Kraft, Maschinen und persönlichem Engagement zum Gelingen der Projekte beigetragen haben, gilt ein herzlicher Dank.



Kindertagesstätte Freystadt

Ein herzliches Dankeschön geht an den Obst- und Gartenbauverein Freystadt!

Dank Ihrer Spende konnten wir unsere Beete mit frischen Samen und Pflanzen bestücken. Nun erstrahlen sie in neuem Grün und bringen Farbe und Freude in unseren Alltag. So wird schon so manches Gemüse probiert und die Kinder haben eine große Freude am Gießen.

Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen!

Sommerfest 2026 – Gemeinsam feiern wie Weltmeister!

Unter dem Motto „WM 2026“ feierten wir in diesem Jahr ein fröhliches und buntes Sommerfest. Mit viel Begeisterung führten unsere Vorschulkinder trotz der warmen Temperaturen als Moderatoren durch das abwechslungsreiche Programm und sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre.

Die Kinder hatten sich im Vorfeld mit viel Kreativität und Eifer Gedanken gemacht, Ideen eingebracht und ihre Auftritte fleißig einstudiert. So begeisterten die Kinder des Blauen Raums mit einem mitreißenden WM-Tanz. Die Krippenkinder brachten mit ihrem Fußballerlied alle zum Schmunzeln und die Kinder der Kita Gelb präsentierten das selbsterarbeitete Theaterstück „Der verlorene Ball rollt um die Welt“.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Elternbeirat, allen Eltern, die das Buffet reichlich füllten, unseren Pavillon-Lieferanten und allen Gästen, die trotz der hohen Temperaturen bis zum Ende mit uns feierten und den Kindern einen schönen Festtag bereiteten.

Gemeinsam erlebten wir ein unvergessliches Sommerfest – voller Freude, Teamgeist

und schöner gemeinsamer Momente. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beitrugen!

Ein CLAAS-Trettraktor zieht ein

Die Freude war riesig, als uns die Nachricht erreichte, dass unsere Einrichtung in diesem Jahr ausgewählt wurde und einen CLAAS-Trettraktor als Spende erhält.

Voller Vorfreude erwarteten wir die Lieferung. Herr Helmut Buchner und Herr Martin Brandl überbrachten den Trettraktor sowie drei kleine Spielzeugmodelle eines CLAAS-Traktors mit Rundballenpresse persönlich in unsere Einrichtung.

Sofort nahmen die Kinder das neue Tretfahrzeug begeistert in Beschlag. „Endlich haben wir auch so einen!“, war die freudige Reaktion.

Ein herzliches Dankeschön an CLAAS Nordostbayern für diese gelungene und bei den Kindern so gut angekommene Spende. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Buchner und Herrn Brandl für die persönliche Übergabe.

Gartenführerschein

Im Rahmen der Pädagogischen Qualitätsbegleitung (PQB) entwickelten wir gemeinsam mit den Vorschulkindern einen sogenannten „Gartenführerschein“.

Die Vorschulkinder erhalten dadurch die Möglichkeit, sich zu bestimmten Zeiten eigenständig in einem festgelegten Bereich des Gartens aufzuhalten. Gemeinsam mit den Kindern wurden hierfür Regeln erarbeitet, deren Einhaltung Voraussetzung für die Nutzung des Gartenführerscheins ist. Bei wiederholter Missachtung der Regeln kann der „Führerschein“ zeitweise entzogen werden.

Wir freuen uns darauf, die Kinder auf diesem Weg in ihrer Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu stärken ➤

◀ und sind gespannt auf die weiteren Erfahrungen mit diesem Projekt.

Alle Jahre wieder ...

Jedes Jahr steigt die Spannung in unserer Kita, wenn die Spende der Sparkasse Neu- markt abgeholt werden darf. Wieder wartete dort eine neue, schöne Überraschung. So durften wir uns in diesem Jahr über einen neuen Bollerwagen freuen. Natürlich

wurde dieser sofort ausprobiert: Die Kinder aus dem Blauen Raum machten sich gleich auf den Weg zu einem kleinen Ausflug. Der Bollerwagen erwies sich dabei als praktischer Begleiter, denn Getränke und alle wichtigen Materialien für das spannende Abenteuer konnten so bequem transportiert werden.

Ein großes Dankeschön an die Sparkasse für diese tolle Spende und die Freude, die sie unseren Kindern jedes Jahr aufs Neue bereitet!

Hoch hinaus mit der Feuerwehr



Alle Kinder unserer Einrichtung erlebten wieder einen aufregenden Tag bei der Feuerwehr. Fahrzeuge, Ausrüstung – und für die Großen sogar eine Fahrt mit der Drehleiter! Ein unvergessliches Abenteuer voller Staunen und Mut.

Taufen

***Der Herr hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.***

Psalm 91,11

Trauungen

***„Niemand hat Gott jemals gesehen.
Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns,
und seine Liebe ist in uns vollkommen.“***

1. Johannes 4,12

Todesfälle

***Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.***

Johannes 11,25



**Evangelisches
Bildungswerk**

Neumarkt | Altdorf | Hersbruck

...NAH am Menschen!

Herbst-Programm

Liebe Interessierte,

das Team des EBW freut sich, Sie bald auch persönlich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, eine Auswahl finden Sie hier:

Lesung & Klang

Do., 08.10., 19.00 – 21.00 Uhr

Wort und Schwingung: Auf den Spuren des Franz von Assisi

Wo einst Mönche nach Franziskus' Ordensregel lebten, lädt eine besondere Spurensuche dazu ein, ihn neu zu entdecken. Texte und Klangschalen verbinden sich mit den Themen Einfachheit, Frieden und Schöpfungsverantwortung – als Inspiration für das eigene Leben.

Ort: Evangelisches Zentrum, Klostersaal,
Kapuzinerstraße 4, Neumarkt

Kosten: Spendenbasis

Kooper.: KEB

Referent: Diplom-Theologe Christian
Schrödl

Konzert

So., 11.10., 17.00 Uhr

Jahreskonzert Kammermusik- kreis Neumarkt

Zum 40-jährigen Jubiläum präsentiert das Ensemble ein facettenreiches Programm – von romantischen Klängen in Puccinis „Cri-

santemi“ und Jenses „Sinfonietta“ bis zu Respighis Meisterwerk „Antiche danze ed arie per liuto“.

Ort: Christuskirche, Kapuzinerstraße 3,
Neumarkt

Kosten: Spenden für einen guten Zweck



Workshop

Do., 15.10., 20.00 Uhr

LUV – ein online Inspirations- workshop in 6 Einheiten

Für Sinnsuchende und spirituell Interessierte. Erlebe Gastfreundschaft, Inspiration, Tiefe & Leichtigkeit. Was hat mich geprägt? Was bedeutet mir viel? Was ist mein größter Wunsch? Kurze Impulse beleuchten unsere Geschichte, Einzigartigkeit und Sehnsucht und schaffen Bezug zum eigenen Leben. Für offene, suchende und spirituell Interessierte – unabhängig vom Alter.

Ort: Online

Kosten: 40 €

Anmeldung: info@ebw-nah.de

oder Tel.: 09181 46256126,

Referent: Pfarrerin Laura Poirot

Lesung mit Musik und Gespräch

Fr., 30.10., 19.00 Uhr

**Frieden ist immer noch möglich
– Die Kraft der Bergpredigt**

Bildnachweis: Buchtitel Franz Alt, Herder Verlag



Lässt sich ein radikaler Pazifismus wie im (Spiegel-) Bestseller von 1983 beschrieben, angesichts des russischen Überfalls auf die Ukraine aufrechterhalten? Virtuos und engagiert knüpft Franz Alt ein Band zwischen der Bergpredigt, der Botschaft des

Dalai Lama und dem Vermächtnis Michail Gorbatschows und zeigt: Frieden ist auch heute noch möglich. Und wir brauchen ihn mehr denn je.

Ort: Landratsamt Neumarkt, Saal, Nürnberger Str. 1, Neumarkt

Koop: KEB

Referent: Journalist Fernsehmoderator und Buchautor Dr. phil. Franz Alt

Studienfahrt

Sa., 07.11., 07.30 – 18.30 Uhr

**Bildungsfahrt zur Bayerischen
Landesausstellung „Musik in
Bayern“ nach Freyung**

Führung durch die Landesausstellung mit anschließendem Mittagessen. Danach Stadtführung in Freyung oder Zeit zur freien Verfügung.

Treffpunkt: Volksfestplatz, gegenüber Mittelschule West, Woffenbacher Straße, Neumarkt

Kosten: 30 €

Anmeldung: Tel.: 09181 9898 oder info@keb-neumarkt.de

Koop: Historischer Verein Neumarkt und Umgebung, KEB

Referent: Dr. Frank Präger

Tagesfahrt

Do., 26.11., 09.00 Uhr

**Kulturtag Germanisches
Nationalmuseum Nürnberg**

Mit dem EBW unterwegs: Zwei Führungen durch die kulturgeschichtlichen Abteilungen „Vor- und Frühgeschichte“ und „Mittelalter“ bringen uns die Schmuckstücke



Bildnachweis: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

des Germanische Nationalmuseum (GNM) näher. Den genauen Ablauf entnehmen finden sie auf www.ebw-nah.de.

Ort: Bahnhof Neumarkt

Kosten: Eintritt 10 € / bei Grp. ab 10 Pers.:

6 €; S-Bahn: ca. 10 € /Person

Anmeldung: heidingsheinz@gmx.de (max. 20 Teilnehmende)

Referent: Karl-Heinz Heidingsfelder

Kontakt:

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie in unserem Programm-Leporello und auf der Homepage.

Tel.: 09181 462 561 26

www.ebw-nah.de

info@ebw-nah.de

Geburtstage Oktober

Geburtstage November

Liebe Leserinnen und Leser des Landboten.

Bitte denken Sie daran, die Einwilligungserklärungen für die Veröffentlichung der Geburtstage im Landboten an das Pfarramt zurückzuschicken. Ansonsten darf Ihr Geburtstag nicht mehr veröffentlicht werden.



Herbstkonvent „Alles steht Kopf“, 23. bis 25. Oktober

Unsere Mentale Gesundheit ist eine wichtige Säule unseres Lebens. Wie kann ich mich gut um mich kümmern und Grenzen setzen? Worauf muss ich achten, um Stress zu erkennen? Wie kann mein Glaube mich darin unterstützen?

Diese und viele weitere Fragen versuchen wir an unserem Herbstkonvent zu beantworten. Referenten aus EJB und Diakonie zeigen uns unterschiedliche Zugänge zu Mentaler Gesundheit. Beim HSN-Kurs bekommt ihr einen Werkzeug Kasten an die Hand mit dem ihr Menschen in Krisensituationen Erste-Hilfe leisten könnt.



Und selbstverständlich kommt auch Spaß, Gemeinschaft, Austausch und Andacht feiern nicht zu kurz.

Am Sonntag steht der geschäftliche Teil mit Wahlen an. Der Fokus wird vor allem auf den anstehenden Veränderungen durch die neue Ordnung der Evangelischen Jugend liegen.

Auf einen Blick:

Was: Herbstkonvent

Wer: für Jugendliche ab 14 Jahren

Wann: 23. Bis 25. Oktober

Preis: 50 € (Kostenübernahme durch Kirchengemeinde möglich)

Wo: Jugendhaus Grafenbuch

Leitung: Leitender Kreis & Dekanatsjugendreferentin Nicole Markhof

Anmeldung: über QR-Code

Kinderherbstfreizeit, 04. bis 08. November

Bei der diesjährigen Kinderherbstfreizeit gehen wir gemeinsam auf Entdeckungstour.



Auf dem Programm stehen unter anderem kreative Workshops, Spiele drinnen und draußen, Singen und gemeinsame Abende mit spannenden Geschichten und Lagerfeuer.

Für dieses Vorhaben bietet uns das Jugendhaus mitten im Grafenbuchener Forst nicht nur mehrere Gruppenräume, eine große Küche und neun Schlafsäle, sondern auch ein großes Gelände, welches wir gemeinsam erkunden wollen.



◀ Na, neugierig geworden? Dann packt eure Sachen ein, nehmt ein paar Freunde mit, wir freuen uns auf ein Wochenende voller Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft mit euch!

Auf einen Blick:

Was: Kinderherbstfreizeit

Wer: für Kinder zwischen ca. 6 und 10 Jahren

Wann: 04. Bis 08. November

Preis: 199 € Normalpreis, 179 € Geschwisterpreis

Wo: Jugendhaus Grafenbuch

Leitung: Jugendreferent Tobias Markhof

mit ehrenamtlichem Team
Anmeldung: über QR-Code,
Anmeldeschluss: 23. Oktober



Kurz berichtet



Landl-Pfarrei

Pfarramt

Evang.-Luth. Landl-Pfarramt

Engelgasse 2, Sulzbürg,
92360 Mühlhausen,
Tel.: 09185 / 287,
E-Mail: pfarramt.sulzbuerg@elkb.de
Öffnungszeiten:
Montag 15 – 18 Uhr, Dienstag 9 – 13 Uhr,
Donnerstag 9 – 14 Uhr, Freitag 9 – 13 Uhr

Spendenkonto: Sparkasse Neumarkt
IBAN DE03 7605 2080 0000 2816 00

Konto für Rechnungen und Gebühren:
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Altdorf
IBAN DE33 5206 0410 0201 5010 03

Diakonin

Lea Dunleavy
Handy: +49 152 08917947
Email: lea.dunleavy@elkb.de

Pfarrer der gemeindlichen Seelsorge

Alexander Brandl
Handy: +49 155 10263593
Email: alexander.brandl@elkb.de

**Geschäftsführender Pfarrer
in Vertretung**

Wolfgang Döring
Handy: +49 160 4234335
Email: wolfgang.doering@elkb.de

Pfarrer, derzeit nicht im Dienst

Alexander Proksch

Trauungen, Taufen und Beerdigungen begleiten und gestalten Dekan i.R. Wolfgang Bub und Pfarrer i.R. Martin Hermann.

Anfragen hierzu richten Sie bitte zunächst an das Pfarramt.

**Sulzbürg–
Bachhausen–Mühlhausen**

**Evang. Kindergarten
Unterm Regenbogen**

Leitung: Lisa Meyer
Bahnhofstraße 4, 92360 Mühlhausen
Telefon: 09185/1050
kita.regenbogen.muehlhausen@elkb.de

Ökumenischer Frauenkreis

In der Regel am letzten Dienstag im Monat
um 19.00 Uhr, Marion Kleinöder (Tel.
09185/500466).

Jungschar Mühlhausen

Bei Fragen: Kathrin Grasruck
(09185/9226744)
jungschar.muehlhausen@elkb.de

Kirchenchor

Jeden Montag um 20.00 Uhr, Kath. Pfarrheim Mühlhausen.

Krabbelfrühstück

Wöchentlich von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
Kath. Pfarrheim.
Melanie Kirschenbauer,
Tel. 0176/82645218

Posaunenchor

Donnerstag um 19.00 Uhr,
Gemeindehaus Bachhausen

Altenkreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Pfarramt (09185/287)

Patchwork & Quilten Sulzbürg

Bei Fragen: Heidi Grasruck (09185/5162)

Sulzkirchen–Oberndorf mit Freystadt

Bücherei

1. Stock im Jugend- und Gemeindehaus,
Hauptstr. 36, 92342 Freystadt-Sulzkirchen,
Tel.: 0151/11098698

Öffnungszeiten:

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr
sonntags 9.15–10.30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte Sulzkirchen

Kommissarische Leitung:

Jessica Müller

Hauptstr. 32, 92342 Freystadt-Sulzkirchen
Tel.: 09179/5504

E-Mail: kita.sulzkirchen@elkb.de
www.kindergarten-sulzkirchen.de

Evang. Kindergarten Freystadt

Leitung: Christine Emmerling

Appianistr. 19, 92342 Freystadt

Tel.: 09179/9633017

E-Mail: kita.freystadt@elkb.de
www.kindergarten-freystadt.de

Evangelische Landjugend

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im JuG-
Haus Sulzkirchen, 2. Stock.

Luisa Seitz und Justus Lang
(0160/1186448)

Frauenkreis Sulzkirchen

Dienstags im JuGHaus Sulzkirchen

Andrea Leuthel (09179/90427)

Seniorenkreis Sulzkirchen

Am 3. Mittwoch im Monat im JuGHaus
Sulzkirchen. Angela Rehm (09179/1263)

Krabbelgruppe Sulzkirchen

„Die Wichtelkinder“

Jeden Dienstag um 9.30 Uhr im JuGHaus
Sulzkirchen (außer in den Schulferien)

Kirstin Karner (08469/545),

Rebecca Lachner (09179/9299560)

Ökumenischer Hauskreis

Elfriede Ehemann (09179/1419)

Posaunenchor Sulzkirchen

Jeden Montag von 20.00 – 21.30 Uhr im
JuGHaus Sulzkirchen.

Michael Seitz (09179/946222)

„Zeit für mich“ Frauentreff

Monatlich dienstags, Ort nach Absprache.

Evi Möbler, Tel. 964948

Flötengruppe

Jeden 3. Mittwoch im Monat. Ansprech-
partnerin: Elfriede Ehemann, Tel. 1419

Ökumenischer Tanzkreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat.

Bei Fragen: Elfriede Ehemann, Tel. 1419

Landeskirchliche Gemeinschaft Hofen–Kerkhofen

Prediger Johannes Lehnert

Gemeinschaftshaus Sulzbürger Straße 4,
92360 Mühlhausen

Tel. 09185/377

www.lkg-hofen.de

E-Mail: Prediger@lkg-hofen.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ebenried

Pfarramt Allersberg

Pfarrerin Julia Vosswinkel

Saint-Cere-Platz 1, 90584 Allersberg

Tel.: 09176/281, Fax: 09176/90466

E-Mail: pfarramt.allersberg@elkb.de
und tobias.treu@elkb.de

Bürozeiten: Dienstag 9.30–11.30 Uhr und
Donnerstag 16.00–17.30 Uhr

Gemeindekonto Ebenried

Raiffeisen – meine Bank eG,

IBAN DE15 7606 9449 0006 5203 24

Kirchengeldkonto Ebenried

Raiffeisen – meine Bank eG,

IBAN DE05 7606 9449 0109 6216 10

Evang. Kindergarten Ebenried

Leitung: Petra Hirsch

Ebenried 123, 90584 Allersberg

Tel.: 09179/2099

E-Mail: kita.kindergarten.ebenried@elkb.de

Dekanat Neumarkt OPf.

Dekanin Christiane Murner

Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt

Tel.: 09181/46256-110

Öffnungszeiten Dekanatsbüro:

Dienstag-Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

www.dekanat-neumarkt.de

E-Mail: dekanat.neumarkt@elkb.de

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt

Tel. 09181/46256114, www.ejdnm.de

Nicole Markhof, Tel. 01512/9085545

Klara Eifler, Tel. 01512/9693944

Kirchenmusik im Dekanat

Dekanatskantorin Beatrice Höhn

Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt

Tel.: 09181 46256 125

Email:

kirchenmusik.dekanat.neumarkt@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk NAH

Geschäftsführerin Sabine Tzschabran

Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt

Tel.: 09181 46256 126

Email: info@ebw-nah.de

Homepage: www.ebw-nah.de

Kindertagesstätten Zweckverband

Geschäftsführerin Katharina Plank

Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt

Bürozeiten: Dienstag bis Donnerstag

Telefon: 0151 25679911

E-Mail: katharina.plank@elkb.de

Beauftragte für Prävention sexualisierter Gewalt im Dekanat Neumarkt

Telefon 01512 9085545

E-Mail: nicole.markhof@elkb.de

E-Mail für Betroffene: beiunsnicht.dekanat-neumarkt@elkb.de

www.diakonie-nah.de

info@diakonie-nah.de

Diakonie im Dekanatsbezirk

Altenheim Martin-Schalling-Haus

Seelstr. 15, Neumarkt

Tel. 09181/4058-0, Fax 09181/4058-199

Diakonie-Sozialstation

Seelstr. 15, Neumarkt

Tel. 09181/4058-113, Fax 09181/4058-199

Pflegenotruf: Tel. 09181/4058-150

Sprechstunden: Mo. bis Fr., 8.00–16.00 Uhr

Erziehungs- und Familienberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf,

Tel.: 09187/1737

Soziale Beratung (KASA)

Seelstr. 11a, Neumarkt

Tel.: 09181/440266, Fax: 09181/440905

Sprechzeiten: Di. und Fr., 8.00–10.00 Uhr

E-Mail: KASA@diakonie-nah.de

Seniorentelefon

Offene Telefonberatung bei Problemen
rund ums Alter

Mittwochs, 11.00–12.00 Uhr

Tel.: 09181/46400

Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle für psychische Gesundheit
mit gerontopsychiatrischer Fachberatung
und **Tageszentrum**

Treffpunkt für Menschen, die mit einer
psychischen Erkrankung leben

Friedenstr. 33, Neumarkt

Tel.: 09181/46400

E-Mail: spdi@diakonie-nah.de

www.diakonie-nah.de

Suchtberatungsstelle

Seelstr. 11a, Neumarkt,

Tel. 09181/440906

E-Mail: suchtberatung@diakonie-nah.de

Asyl- und Flüchtlingsberatung NM

Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt

Tel. 09181/5091117

E-Mail: fib-nm@diakonie-nah.de

Wir feiern 40 Jahre



Herzliche Einladung

an alle – feiert mit uns!

Samstag, 24. Oktober 2026

18:00 Uhr

evang. Martinskirche Mühlhausen

Wir freuen uns auf dich!

anschließend: gemütliches Beisammensein
Bratwurstsemmel, Getränke, Feuerschale